hörbranz aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 241 | Februar 2017

9 Naturvielfalt | 10 Neue Wohnungsvergaberichtlinien | 18 Volkshochschule Leiblachtal | 19 Mittelschule
21 FC Hörbranz | 23 Männergesangsverein | 25 Raubritter | 31 Sternsinger 2017

Neujahrsempfang - Bericht Seite 4

Inhalt

Gemeinde
Neujahrsempfang 4
Vereinssitzung 8
Neue Mitarbeiterin in der Gemeinde 8
Fundamt 8
Naturvielfalt 9
Infos zur korrekten Abfallentsorgung 10
Neue Wohnungsvergaberichtlinien 10
Ankündigung Bürgermeisterabsetzung 11

Bildung
Kinderbetreuungseinrichtungen 12
Mütterverschnaufpause 13
Spielgruppe Regenbogen 14
Kindergarten 15
Waldspielgruppe Hörbranz 16
Volkshochschule Leiblachtal 18
Musikschule Leiblachtal 18
Mittelschule 19

Vereine
Kneipp Aktiv-Club 20
Magic Fit AC Hörbranz 20
FC Hörbranz 21
Funkenankündigungen 22
Pfadfinder Leiblachtal 22
Seniorenbörse Leiblachtal 23
Männergesangsverein 23
UTTC Toyota Hörbranz 24
Raubritter 25

Routenplan Papiersammlung 26

Wirtschaft
Firmenvorstellung 27
Lehrling gesucht 27

Soziales
Sozialsprengel Leiblachtal 28

Dies & Das
Kabarett von und mit Christian Mair 30
Terminankündigung: Einladung zum Frauenkränzle 30
Sternsinger 2017 31
Goldene Hochzeit 31
Aus der Geschichte 32
Wir gratulieren ... / Wir trauern ... 34
Serviceseite Soziales 36
Termine 38

Redaktionsschluss

für das Heft 242 - März 2017
ist der **10. Februar 2017**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Dennis Galehr
Auflage: 3300 Stück, für alle Haushalte kostenlos
Druck: Druckerei Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier

Prinz Thomas der XLI. und Prinzessin Katja die XLI.

Liebe Hörbranzerinnen, liebe Hörbranzer!

Die fünfte Jahreszeit wird in unserer Gemeinde intensiv und ausgelassen gefeiert.

Danke an alle, die organisieren und dabei sind!

Viel Spaß im Hörbranzer Fasching mit seiner Herrlichkeit, **Prinz Thomas der XLI.** vom Vorkloster nach Liblach zu Heribrand, bärtiger, lebenslustiger Regent über Granit, Marmor und Sandsteinbrocken, trinkfreudiger Baron über Rock´n Roll und außergewöhnlichen Körpergravuren, gipfelerklimmender Herrscher über seine Prinzessinnen sowie schnarchender Kühlschrankplünderer des prinzlichen Anwesens und ihrer Lieblichkeit, **Prinzessin Katja die XLI.** vom Jägerhof zu Liblach in Heribrand, hinkelsteinmeißelnde, im Auto fluchende Herrscherin über alle Friedhöfe der Gemarkungen, edelst tätowierte, stets lachende handysüchtige Tänzerin, haarfarbenwechselnde Gräfin über den prinzlichen Nachwuchs der blaublütigen Katze und Kennerin skurriler Mischgetränke, mit der Einhörner liebenden **Jungprinzessin Leila**, bezaubernder, charmanter und chillender Nachwuchs aus adeligem Hause und dem Gefolge, den Raubrittern und den Leiblachtaler Schalmeien.

Alles Gute & viel Spaß und Freude im Fasching,
Ruggi Ruggi Ho!
Karl Hehle
Bürgermeister

Termine im Fasching:

- **Bürgermeisterabsetzung**
  Do, 23.02.2017 um 16.00 Uhr, Unterer Kirchplatz
- **Faschingsumzug**
  Sa, 25.02.2017 um 13.30 Uhr
- **50-Jahr Jubiläum Kinderfasching Leiblach**
  Sa, 25.02.2017 um 15.00 Uhr, Faschingshalle Hitzhaus
- **Kinderball**
  Di, 28.02.2017 um 13.30 Uhr, Leiblachtalsaal

Neujahrsempfang der Gemeinde

Es ist eine gute Tradition in unserer Gemeinde, dass wir den Jahresanfang dafür nützen, den Vereinsverantwortlichen, den Betreuungseinrichtungen und Schulen, den Vertretern der Blaulichtorganisationen, den kirchlichen Vertretern, den Ärzten und Pflegeverantwortlichen, der politischen Gemeinde, der Gemeindeverwaltung, den neuzugezogenen Bürgerinnen und Bürgern und den Freunden und Partnern der verschiedenen Einrichtungen in der Gemeinde für ihre wertvolle Arbeit im Dienste der Gemeinde zu danken und ihnen unsere Neujahrsgrüße überbringen.

So wurden auch heuer wieder zahlreiche BürgerInnen und Bürger für ihren ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Gemeinde unter den Klängen des Musikvereins und mit einem gutem Essen vom Gasthaus Rose geehrt.

Sport

...stärkt nicht nur den Einzelnen, sondern mit ihm auch die ganze Gesellschaft. Eine Gesellschaft, die von sportlichen Tugenden wie Fairness, Teamgeist, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft geprägt ist, kann sich auch den Anforderungen unserer heutigen Zeit erfolgreich stellen.
Im Bereich Sport haben sich Mitglieder des AC Hörbranz (Ringer), vom Bahnengolf, den Eisstockschützen, vom Radsport, vom Schießsport und der Turnerschaft besondere Auszeichnungen erworben.

Ringen:
Mathias Bentele, Lukas Staudacher, Stefan Huster, Maximilian Huster, Nico Plangger, Nariman Mutalimov, Ibrahim Mutalimov, Mansur Bagashev, Elias Zündel

Bahnengolf:
Elias Fink, Maximilian Bauer, Justin Baumann, Marco Berchtel

Eisstockschützen:
Franz Gauster, Armin Gauster, Alexander Pinnitsch, Helmut Tagwerker, Harald Weber, Ewald Rirschl, Matthias Eugler

Radsport:
Erich Feurstein

Schießsport:
Brigitte Köb

Turnerschaft Leichtathletik:
Marie Reiner, Chiara Schuler

Soziales

Eine lebenswerte Gemeinde ist vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger geprägt. Dafür braucht es Menschen, die sich für andere interessieren, sich einfühlen können und helfen, wo es notwendig ist.

Wir danken heute den Mitgliedern des **Vereins Kinderhotel** für ihr soziales Engagement. Seit nunmehr sechs Jahren ermöglichen sie für Kinder aus der Ukraine einen schönen und erholsamen Sommeraufenthalt in Hörbranz. Ursprünglich in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe konnten im vergangenen Sommer die Kinder mit ihren Begleitpersonen drei Ferienwochen im Salvatorkloster verbringen. Die Gäste kommen aus einem Schulheim der Region Lugansk, die im Osten der Ukraine liegt. Die Kinder leiden oft an chronischen Krankheiten, haben ihre Mütter oder Väter verloren oder können von diesen nicht versorgt werden.

Stellvertretend für den Verein Kinderhotel:
Sabine Schwendinger, Elisabeth Schreilechner, Cornelia Fischnaller

In Hörbranz können sich die kleinen Kinderhotel-Gäste erholen und für uns selbstverständliche Dinge, wie sauberes Leitungswasser, gesundes Essen, grüne Spielwiesen und freundliche Badeplätze genießen. Zudem können sie die Landschaften kennen lernen und mit Familien aus der Region Kontakte knüpfen.

Die in den Ferienwochen erfahrene Gastfreundschaft und die eindrücklichen Erlebnisse werden die Kinder nach Hause in ihren Alltag im Schulheim begleiten und sie auf ihrem weiteren Lebensweg stärken.

Der Erholungsaufenthalt der Kinder wird durch viele engagierte Menschen möglich gemacht.

Herzlichen Dank Sabine Schwendinger, Elisabeth Schreilechner und Cornelia Fischnaller, die stellvertretend für die Vereinsmitglieder vom Kinderhotel die Auszeichnung entgegengenommen haben.

Kultur

Wir danken der Leiterin der **öffentlichen Bücherei und Spielothek in Hörbranz, Brunhilde Haider** für Ihr langjähriges Wirken.

Unsere Bücherei ist ein regelmäßiger Treffpunkt für Literaturinteressierte und begeisterte Leserinnen und Leser. Die vielfältige Auswahl an Medien und Spielen wird vor allem von Familien rege in Anspruch genommen. Die Bücherei versteht sich als Kultur- und Bildungseinrichtung, die Lust auf Lesen macht und Interesse an Literatur wecken kann. Die Bücherei ermöglicht im Nahbereich unkomplizierten Zugang zu Literatur und umfassender medialer Information. Sie bietet ihren Benutzerinnen und Benutzern alle Möglichkeiten zur selbstbestimmten Weiterbildung und zum gesellschaftlichen Austausch.

Die Bücherei Hörbranz hat im vergangenen Jahr ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert, Brunhilde Haider ist seit Anfang dabei.

Herzlichen Dank Brunhilde Haider!

Musikverein Hörbranz

Deborah Sigg konnte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold, Altsaxophon erreichen. Wir gratulieren sehr herzlich.

Umwelt

Sieben-Bauern-Bio-Hofladen:
Daniela und Martin Hehle

Eine gesunde Umwelt und eine ökologisch intakte Landschaft sind Lebensgrundlage für uns alle und sichern die hohe Lebensqualität von Pflanzen, Tieren und Menschen. Die Familie Martin und Daniela Hehle legt großen Wert auf Bio-Qualität und Nachhaltigkeit bei der Nahrungsmittelproduktion. Sie betreiben einen Bio-Hof, einen Bio-Laden und ein Sonnenenergie-Bürgerkraftwerk. Der Bio-Hof wurde als Betrieb mit Milchwirtschaft von den Eltern Elsa und Franz Hehle, die vor fast 30 Jahren als Pioniere auf Biolandwirtschaft umgestellt haben, übernommen. Mit der Übernahme wurde eine Genossenschaft und Sennerei in Kooperation mit fünf weiteren Bio-Landwirten gegründet und ein Geschäft aufgebaut. Das ursprünglich kleine Geschäft, in dem zuerst nur die eigenen Produkte der Genossenschaftsmitglieder vermarktet wurden, hat sich mittlerweile zu einem Bio-Laden mit Vollsortiment entwickelt.

Das Thema Nachhaltigkeit wurde auch bei der Renovierung der Stalldächer berücksichtigt. Auf die fast 700 Quadratmeter große, bisher ungenutzte Dachfläche wurde eine Photovoltaikanlage mit 29 KW-Leistung gebaut. Die Anlage produziert gleich viel Strom, wie sechs durchschnittliche Vorarlberger Haushalte jährlich verbrauchen.

Wir danken der Familie Martin und Daniela Hehle als Betreiber des "Sieben-Bauern-Bio-Hofladens" in der Ziegelbachstraße für ihr gelebtes Engagement im Umweltbereich!

Bericht: Redaktion

Vereinssitzung

Am Dienstag, den 10.01.2017, lud der Bürgermeister die Vertreter der Hörbranzer Vereine zur jährlich stattfindenen Terminsitzung und zum Informationsaustausch ins Gemeindeamt. Dabei hatten die Vereinsvertreter Gelegenheit, die geplanten Veranstaltungen für das kommende Jahr anzukündigen und erfuhren vom Bürgermeister Aktuelles zu Themen wie Vereinsförderung und laufenden Projekten, die die Vereine betreffen.

Bericht: Redaktion

Neue Mitarbeiterin in der Gemeinde

Sigrid Kienreich

(Bürgerservice)

Unsere neue Mitarbeiterin im Bürgerservice-Team heißt Sigrid Kienreich, gebürtige Hörbranzerin und am Eichenberg wohnhaft. Sigrid Kienreich ist ab sofort Ansprechpartnerin für die Belange im Bürgerservice im EG.

Wir wünschen unserer neuen Kollegin für ihre Aufgaben alles Gute und viel Freude!

Bericht: Redaktion

So erreichen Sie unsere neue Mitarbeiterin:
Gemeindeamt EG, T 05573/82222-110
sigrid.kienreich@hoerbranz.at

FUNDAMT

Fundmeldungen

2016/00086	Fahrradschloss-Schlüssel, Bushaltestelle Gemeinde	12.12.2016
2016/00087	Fahrradschlüssel ABUS, Lindauer Straße	30.12.2016

Verlustmeldungen

NOKIA Handy schwarz mit weißer Hülle, 5 Schlüssel und 1 Chip an blauem Karabiner

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Naturvielfalt

Kuno und Christiane – Unsere Liebe zur Natur

Wie lange habt ihr schon einen Garten?

Kuno: Seit 1978, also 39 Jahre.

Ihr seid beide viel in der Natur unterwegs – beim Wandern oder Radfahren. Was ist der Unterschied zwischen der Natur draußen und der Natur im Garten?

Kuno: Die wunderbaren Blumenwiesen, die Weite, der Rundblick. Das erleben wir nur, wenn wir hinausgehen in die Landschaft.

Christiane: Wie wir begonnen haben mit dem Garten, war er für uns einfach ein kleiner Teil der Natur, die wir draußen erlebten. Je mehr ich aber mit dem Garten verwachse, desto mehr sehe ich, was ich alles tun könnte. Der Garten ist zu einem Ort geworden, an dem es für mich unbegrenzte Möglichkeiten zur Aktivität gibt. Ich muss mich dann manchmal bewusst losreißen.

Habt ihr Lieblingsplätze in der Natur?

Kuno: Ich liebe es, in den Bergen zu sein. Unsere Runde übers Weingärtle hinauf, die mögen wir auch. Obwohl wir sie bestimmt schon hunderte Male gegangen sind. Auf den Türkenbund im Juni freuen wir uns jedes Jahr.

Welche Aktivitäten liebt ihr besonders im Garten?

Christiane: Ich genieße es am Morgen gleich nach dem Aufstehen einen Spaziergang durch den Garten zu machen. Aus geplanten 15 Minuten wird da ganz schnell eine Dreiviertelstunde.

Kuno: Ich habe große Freude mit den Bäumen. Da habe ich schon einige ausgegraben und versetzt. Die mächtigen Wurzeln, die sie ausbilden, faszinieren mich immer wieder. Ich mag auch das Durchsieben des Kompostes, das an sich ja eine mühsame Sache ist. Wenn ich aber den Haufen frischer Erde vor mir sehe, geht es mir jedes Mal gut.

Was habt ihr über die Natur gelernt im Garten?

Kuno: Wir beobachten sehr viel – zum Beispiel wie intelligent sich die Raben verhalten haben, als sie mit unserer jungen Katze spielten. Oder die vielen kleinen Eichen im Rasen, die ich jedes Jahr ausgraben muss. Sie haben uns gezeigt, dass die Eichelhäher ihre Route durch unseren Garten machen.

Christiane: Im Garten ist man aktiv, bemüht sich, aber man kann nicht sicher sein, dass man Erfolg hat. Das muss man akzeptieren lernen. Heute bin ich zum Beispiel nicht frustriert, wenn ich mal keinen Salat ernten kann. Für mich ist der Garten eine Geduldsschule.

Gibt es besondere Garten-Erlebnisse, die ihr nicht vergesst?

Kuno: Als unser selbstgezogener Maronibaum nach 20 Jahren begonnen hat, Früchte zu tragen, das war schon ein tolles Gefühl.

Ihr seid seit kurzem in Pension. Was hat sich seit dem in Bezug auf den Garten verändert?

Christiane: Die Beschäftigung mit dem Garten hat sich intensiviert. Und es ist jetzt mehr Genuss dabei. Die Muße, einen Nachmittag lang Nüsse zu knacken oder absichtslos durch den Garten zu spazieren haben wir erst jetzt. Das ist wunderbar.

Bei eurem Projekt im heurigen „Gartenjahr mit der Natur" dreht es sich um Erde, guten Kompost und Beeren. Warum habt ihr euch dafür entschieden?

Christiane: Das Herausholen von Nahrung aus dem Garten haben wir beide schon als Kinder bei unseren Eltern erlebt.

Kuno: Beeren zu ernten und zu verarbeiten macht mir Spaß. Meine Mutter hat ihr Leben lang für die Familie Gemüse angebaut – Kartoffeln, Kraut, Kohl, Bohnen. Sie ist am Morgen in den Garten hinaus und am Abend wieder herein. Das hat sie solange gemacht, wie sie konnte. Bis zum ihrem Lebensende. Als sie nicht mehr in den Garten gehen konnte, ist sie dann schnell gestorben. Vielleicht habe ich das also im Blut

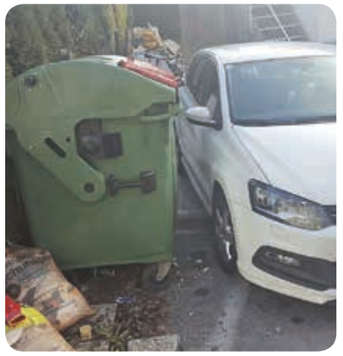
Bericht: Angelika Mangold

Infos zur korrekten Abfallentsorgung

Papierüberware und Entsorgungstermine

Bitte achten Sie darauf, dass Papierabfall der sich außerhalb der Papiertonne befindet, nicht mitgenommen wird.

Weiteres bitten wir Sie darauf zu achten, dass die Papiercontainer, am Abhol-Tag frei zugänglich sind.



Entsorgungstermine

- Biomüllabfuhr wird wöchentlich abgeholt (an uneraden KW mit Gelber Sack und Restmüll)
- Der Gelbe Sack und Restmüll wird zusammen in den ungeraden Kalenderwochen abgeholt

Bericht: Redaktion

Neue Wohnungsvergaberichtlinien

Gemeinnützige Wohnungen

Ab 01. Jänner 2017 traten landesweit die neuen Wohnungsvergaberichtlinien des Amtes der Vorarlberger Landesregierung in Kraft. Im Zuge dessen wurde ein neues Wohnungswerberprogramm erstellt.

Die aktuellen Wohnungswerber wurden Anfang Jänner 2017 angeschrieben und haben das neue Antragsformular bereits erhalten. Der Aktualisierungsbogen wird einmal pro Jahr automatisch an den Wohnungswerber zugeschickt. Damit erhält man die Möglichkeit, das Antragsformular zu aktualisieren und gegebenenfalls die Daten sowie die Eckpunkte für Ihren Wohnungswunsch zu ändern. Diese Eckdaten über die Größe der Wohnung, maximale Kosten, Lift, Barrierefreiheit usw. werden bei der Wohnungsvergabe berücksichtigt. Wer das zugesandte Antragsformular nicht ausfüllt und an uns retourniert, muss leider von der Bewerbungsliste gestrichen werden.

Neue Wohnungsinteressenten erhalten das Antragsformular in der Marktgemeinde Hörbranz im Wohnungsamt oder können dieses auf der Homepage unter: www.hoerbranz.at unter Bürgerservice - Downloads herunterladen. Dort sind auch die Wohnungsvergaberichtlinien des Landes Vorarlberg aufgelistet.

Das Wohnungsamt ist die Anlaufstelle für alle Wohnungssuchenden einer gemeinnützigen Wohnung in Hörbranz und bietet Beratung, Information und Hilfestellung in Wohnungsangelegenheiten.

Infos erhalten Sie im Wohnungsamt der Marktgemeinde Hörbranz:
bei Manuela Batlogg,
Email: manuela.batlogg@hoerbranz.at,
Tel: 05573/82222-115

Bericht: Redaktion

Bürgermeisterabsetzung

Am „Gumpigen Donnerstag“,
den 23. Februar 2017,
16.00 Uhr, am Dorfplatz,

wird Bürgermeister Karl von seiner Herrlichkeit Prinz Thomas
und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Katja mit Gefolge
und den Raubrittern unter dem Klang
der Leiblachtaler Schalmeien abgesetzt und verurteilt.

Einladung zur Gratissuppe

Die gesamte Bevölkerung von Hörbranz ist eingeladen,
gemeinsam mit Bürgermeister Karl,
die selbst eingebrockte Suppe auszulöffeln.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Seine Herrlichkeit Prinz Thomas
Ihre Lieblichkeit Prinzessin Katja

Ruggi Ruggi Hooh! Ruggi Ruggi Hooh!

Kinderbetreuungseinrichtungen in Hörbranz

Kindergruppe i Tüpfle

Kleinkinderbetreuung für 1 1/2- bis 4-jährige Kinder von berufstätigen Eltern.

Anmeldungen werden im Laufe des Kleinkindbetreuungsjahres entgegengenommen.

Kontakt
Adresse Ziegelbachstraße 14
6912 Hörbranz
Telefon 05573/20033
E-Mail kinderfreunde.i-tuepfle@gmx.at
Web http://www.kinderfreunde.at

Spielgruppe Regenbogen

Anmeldungen für den Besuch der Spielgruppe Regenbogen sind im Zeitraum vom 20. Februar bis 15. März 2017 auf dem Gemeindeamt Hörbranz möglich. Eine Vergabe der Plätze für 2017/2018 erfolgt erst nach Ende der Anmeldefrist.

Anmeldezeitraum: 20. 02. 2017 bis 15. 03. 2017

Marktgemeinde Hörbranz
Koordination für frühe Bildung und Betreuung
Stella Sigg
6912 Hörbranz
Tel. 05573/ 82222-131
E-Mail: stella.sigg@hoerbranz.at

Storchennest Leiblachtal

Die Kleinkinderbetreuungseinrichtung „Storchennest" betreut ganztägig und ganzjährig Kinder zwischen 15 Monaten und 3 Jahren. Das Angebot richtet sich an berufstätige Leiblachtaler Eltern.

Anmeldungen für das kommende Kleinkindbetreuungsjahr (September 2017 - September 2018) sind ab dem 20. Februar bis 17. März im Sozialsprengel Leiblachtal möglich. Genauere Informationen zu Modulen, Preis, Öffnungszeiten usw. erhalten Sie im Sozialsprengel Leiblachtal (05573 85 550) oder entnehmen Sie dessen Homepage (www.sozialsprengel.org).

Waldspielgruppe Hörbranz

Wichtige Eckdaten:

- Beginn der Waldspielgruppe im Herbst 2017
- Kinder im Alter von 2-4 Jahren können die Waldspielgruppe besuchen
- Betreuungszeit: (8:30 –) 9:00 bis 12 Uhr
- Empfohlen wird der Besuch an 2-3 Halbtagen, dies kann aber individuell und je nach Nachfrage angepasst werden.
- Der Elternbeitrag soll sich am Beitrag in den bereits bestehenden Kleinkinderbetreuungseinrichtungen in Hörbranz orientieren.

Informationen und Anmeldung:
Martina Gächter,
martina@jsj-praxis.at oder unter 0650-4415251
Das Anmeldeformular kann bei
Julia Günter angefordert werden.
julia-guenter@gmx.net oder unter 0699-11049449

Kindergärten Hörbranz

In Hörbranz gibt es vier Kindergärten: KG Dorf, Ganztagseskindergarten Unterdorf, KG Brantmann, KG Leiblach.
Im Monat März werden von Seiten der Gemeinde alle Familien mit Kindergartenkindern direkt angeschrieben. Die Eltern erhalten mit dem Informationsschreiben die Anmeldeformulare für ihr Kind zugeschickt. Mit der Anmeldung geben die Familien ihren konkreten Betreuungsbedarf bekannt. Eine Bedarfserhebung ist miteinbezogen.

Stichtage:

3- bis 4-jährige Kinder mit Stichtag
01. 09. 2013 bis 31. 08. 2014
4- bis 5-jährige Kinder mit Stichtag
01. 09. 2012 bis 31. 08. 2013
5- bis 6-jährige Kinder mit Stichtag
01. 09. 2011 bis 31. 08. 2012

Bericht: Redaktion

Mütterverschnaufpause im Fasching

am 11. Februar 2017
ab 08.30 bis 12.00 Uhr
im Brantmann-Kindi

Im Februar freuen wir uns, wenn alle Kinder maskiert kommen.

Wir werden singen und tanzen, Krapfen essen und lustige Faschingsspiele im Turnsaal machen.

Bericht: Silke Loretz

Spielgruppe Regenbogen

In der Spielgruppe Regenbogen treffen sich Kleinkinder zum gemeinsamen Spielen, Bewegen, Geschichten hören, Singen und Gestalten. In der Kindergruppe mit dabei sein dürfen, sich hier zugehörig erleben und Freunde finden sind stärkende Erfahrungen für das Kind.
Spielgruppenkinder sind aktive Entdecker. In Bezug auf „sinnliches und bewegtes Spielen" sind sie Experten. Die Spielgruppe Regenbogen steckt für sie voller Möglichkeiten Neues zu erkunden, selbstwirksam tätig zu sein und sich auszutauschen. Im Spielgruppennest wird den Kindern eine vorbereitete Spielumgebung angeboten. Erfahrungsräume für Bewegung und Spiel werden den Kleinen im Freien ermöglicht. So können die Kinder „drinnen und draußen" ihre Kompetenzen erproben. Sie gewinnen ein vielfältiges Bild von sich und der Welt.

Unsere Elementarpädagoginnen begleiten die Kinder beim Anlegen ihrer Entwicklungswege. Sie fördern die Kleinen ganzheitlich und folgen dabei den Interessen der Kinder. Sie schaffen ein verlässliches Beziehungsangebot und ermöglichen den Kindern gelingende erste Gruppenerfahrungen. Im Mittelpunkt steht das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen, seinen Talenten und Rechten. Eltern dürfen ihre Kinder in der Spielgruppe Regenbogen gut aufgehoben wissen.

Unser Spielgruppenteam freut sich über Neuzugänge im kommenden Spielgruppenjahr!

Kennenlernen der Spielgruppe Regenbogen

Schnupperstunde für interessierte Kinder mit Begleitperson:
Montag, 27. Februar um 15.00 Uhr in der Spielgruppe Regenbogen. Bei Interesse bitten wir um eine Vormerkung bis zum 20. Februar.

Spielgruppe Regenbogen
Leitung: Maria Tratter
Römerstraße 3, 6912 Hörbranz, Tel. 05573 82187
E-Mail: spielgrupperegenbogen@hoerbranz.at

Öffnungszeiten/Öffnungstage der Spielgruppe Regenbogen:
Mo, Di, Mi, Do, Fr von 07.45 bis 11.30 Uhr,
bei Betreuungsbedarf von 07.00 bis 13.00 Uhr.

Weitere Infos in Bezug auf Öffnungszeiten, Tarifgestaltung, Tagesablauf in der Spielgruppe finden sich auf der Homepage der Marktgemeinde Hörbranz.

Für die Aufnahme der Kinder in die Spielgruppe Regenbogen für das Spielgruppenjahr 2017/2018 gelten folgende Altersregelungen:

2- bis 3-jährige Kinder mit Stichtag 01. 09. 2014 bis 31. 08. 2015 werden vorrangig aufgenommen. Ein Besuch der Spielgruppe ist an mehreren Vormittagen in der Woche möglich.
1- bis 2-jährige Kinder mit Stichtag 01. 9. 2015 bis 31. 12. 2015 werden aufgenommen, sofern Plätze verfügbar sind. Für Dreijährige stellt die Marktgemeinde Hörbranz vorab einen Kindergartenplatz zur Verfügung. Die Familien werden angeschrieben.

Anmeldungen für den Besuch der Spielgruppe Regenbogen sind im Zeitraum vom 20. Februar bis 15. März 2017 auf dem Gemeindeamt Hörbranz möglich. Eine Vergabe der Plätze für 2017/2018 erfolgt erst nach Ende der Anmeldefrist.

Anmeldung für die Spielgruppe Regenbogen

Marktgemeinde Hörbranz
Koordination für frühe Bildung und Betreuung
Stella Sigg
6912 Hörbranz
Tel. 05573/ 82222-131
E-Mail: stella.sigg@hoerbranz.at

Anmeldezeitraum: 20. 02. 2017 bis 15. 03. 2017

Bericht: Redaktion

Informationen zum Ablauf der Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2017/2018

Im Monat März werden von Seiten der Gemeinde alle Familien mit Kindergartenkindern direkt angeschrieben. Die Eltern erhalten mit dem Informationsschreiben die Anmeldeformulare für ihr Kind zugeschickt. Mit der Anmeldung geben die Familien ihren konkreten Betreuungsbedarf bekannt. Eine Bedarfserhebung ist miteinbezogen.

Stichtage:

3- bis 4-jährige Kinder mit Stichtag	**01. 09. 2013 bis 31. 08. 2014**
4- bis 5-jährige Kinder mit Stichtag	**01. 09. 2012 bis 31. 08. 2013**
5- bis 6-jährige Kinder mit Stichtag	**01. 09. 2011 bis 31. 08. 2012**

Auf Grundlage dieser Erhebungen/Angaben trifft die Marktgemeinde Hörbranz organisatorische und personelle Vorkehrungen. So kann im Herbst 2017 gut ins neue Kindergartenjahr gestartet werden.

Informationen zum Ablauf der Sommerferienbetreuung für den Bereich Kindergarten und Schule
Die Anmeldeformulare für die Sommerferienbetreuung werden im April/Mai direkt über die Hörbranzer Kindergärten und die Volksschule Hörbranz ausgegeben.

Information zum Ablauf der Schülerbetreuungsanmeldung für das Schuljahr 2017/2018
Die Anmeldeformulare für die Schülerbetreuung werden im neuen Schuljahr in der ersten Schulwoche über die Volkschule Hörbranz und Mittelschule Hörbranz ausgegeben.

Bericht: Redaktion

Kindergarten Leiblach

Der Schnee wird bunt

Komm doch mit ins Schneewunderland,
da kannst du was erleben,
kannst auf dem Rücken unseres Schneeungeheuers
bis zu den Wolken schweben.

Wenn das Spiel zu Ende ist,
dann geht es - hui - zurück,
du bist wieder ganz du selbst:
Ein Kindergartenkind im Glück. (nach Karin Schaffner)

Bericht: Kindergarten Leiblach

Waldspielgruppe Hörbranz

Was als Idee während eines Spaziergangs begonnen hat, nimmt nun langsam Form an. Anfang des Jahres haben mehrere Hörbranzer Eltern den politisch und konfessionell unabhängigen Verein **„Waldkinder Hörbranz"** gegründet. Bereits ab kommendem Schuljahr sollen schon die ganz Kleinen die Möglichkeit haben, in einer Kindergruppe Spiel- und Lernerfahrungen unter freiem Himmel machen zu können.

Die Natur als Erfahrungsschatz
Durch naturbezogene Aktivitäten können die Kinder spielerisch ihre Umgebung kennenlernen und ihre Kreativität frei ausleben. Gemeinschaftserlebnisse in der Gruppe und eine umsichtige Begleitung sollen zu einer Stärkung der sozialen Kompetenz beitragen.

Wichtige Eckdaten:

- Beginn der Waldspielgruppe im Herbst 2017
- Kinder im Alter von 2-4 Jahren können die Waldspielgruppe besuchen
- Betreuungszeit: (8:30 –) 9:00 bis 12 Uhr
- Empfohlen wird der Besuch an 2-3 Halbtagen, dies kann aber individuell und je nach Nachfrage angepasst werden.
- Der Elternbeitrag soll sich am Beitrag in den bereits bestehenden Kleinkinderbetreuungseinrichtungen in Hörbranz orientieren.

Der Vorstand stellt sich vor:
Obfrau Martina Gächter, Obfrau Stellvertreterin Sarah Hackspiel, Schriftführerin Julia Günter
Kassierin Jana Beauvais , Beiräte: Barbara Marinelli, Nicole Märk, Nina Herb, Anna Demke

Einladung zur Exkursion
zu den „Waldwichteln" in Höchst
Wir laden die Gemeindevertreter, Gemeinderäte und interessierte Eltern ein, gemeinsam mit uns die Waldspielgruppe in Höchst zu besuchen. Die Pädagoginnen werden uns an ihrer langjährigen Erfahrung teilhaben lassen und Fragen zum Alltag in einer Waldspielgruppe beantworten.

Wann: 10.02.2017 um 14 Uhr am oberen Kirchplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften falls gewünscht oder um 14.30 Uhr am Tipiplatz in der Wichnerstraße in Höchst

Um eine Anmeldung bis zum 09.02.2017 wird gebeten bei Martina Gächter: unter martina@jsj-praxis.at

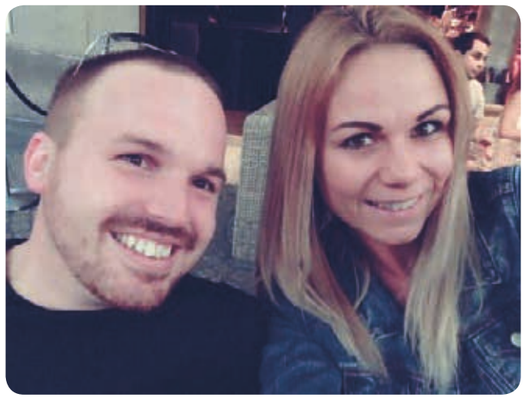
Julian – 8 Jahre und ehemaliger Waldzwerg
Mir hat im Waldkindi gut gefallen, dass es Bäume hat, dass man klettern kann und Sachen aufbauen und die Natur. Wir hatten auch eine Baumschaukel! Schlechtes Wetter war super! Nach Regen gab's immer riesen Schlammpfützen zum Spielen. Im Winter war Rodeln mit Rutschern das Beste.

Die Kinder dürfen nach Lust und Laune klettern und matschen, entdecken und kreativ sein

Information:
Martina Gächter,
martina@jsj-praxis.at oder unter 0650-4415251
Anmeldung:
Das Anmeldeformular kann bei
Julia Günter angefordert werden.
julia-guenter@gmx.net oder unter 0699-11049449

Anna Genewein, Waldkindergartenpädagogin
Der Kindergarten „Ohne Wände und Türen" ermöglicht den Kindern viel Raum zur individuellen Entfaltung. Nach meiner Erfahrung erleben die Kinder den Wald mit allen Sinnen und finden frei nach dem Motto „Weniger ist mehr!" in ein kreatives Spiel. Die verschiedenen Bildungsbereiche wie zum Beispiel Sprache, Bewegung, Wahrnehmung,... finden alle in der pädagogischen Arbeit im Wald Platz

Silke und Stefan Waibel, Eltern
Wir haben uns dafür entschieden unseren Sohn in den Waldkindergarten zu geben, weil er große Schwierigkeiten damit hatte, dreckig zu werden. Wir sahen in einer Waldgruppe die Möglichkeit, ihm diese Scheu zu nehmen. Unsere jüngere Tochter war immer schon gerne in der freien Natur. Eine Waldgruppe ist näher an der Natur und die Kinder lernen sich dort zu vergnügen. Sie sind achtsamer und eignen sich eine gute Balance und Bewegungssicherheit an. Die Bildungsarbeit und Schulvorbereitung mit den Kindern findet auf dieselbe Art und Weise wie in einer normalen Gruppe statt. Wenn die Kinder nachhause kamen, waren sie stets ausgeglichen, da sie ihrem großen Bewegungsdrang nachkommen konnten. Beide haben sich dort wunderbar entwickelt und sind mutiger, selbstbewusster und selbstständiger geworden.



Bericht: Martina Gächter, Sarah Hackspiel

Volkshochschule Leiblachtal

Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet von Februar bis Juni 2017 in Hörbranz folgende Kurse an:

Anmeldung für alle Kurse erforderlich:

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:
Volkshochschule Bregenz,
Römerstraße 14,
6900 Bregenz
05574 525240
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at

Zumba (17S71173)

Leitung: Angela Hehle
Beginn: Montag, 20. Februar 2017 um 18:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim (großer Saal), Lindauerstraße 54
Beitrag: € 66,-

Zumba (17S71169)

Leitung: Angela Hehle
Beginn: Montag, 20. Februar 2017 um 19:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim (großer Saal), Lindauerstraße 54
Beitrag: € 66,-

Hatha-Yoga für Anfänger (17S71130)

Leitung: Karin Florian, dipl. Yogalehrerin
Beginn: Montag, 6. März 2017 um 20:15 Uhr
kein Kurs am 10.4., 17.4. und 1.5.
Dauer: 10 Abende zu je 1,5 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauerstraße 54
Beitrag: € 102,-

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene (17S71131)

Leitung: Karin Florian, dipl. Yogalehrerin
Beginn: Montag, 6. März 2017 um 18:30 Uhr
kein Kurs am 10.4., 17.4. und 1.5.
Dauer: 10 Abende zu je 1,8 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauerstraße 54
Beitrag: € 118,-

Klassiker der Weltliteratur (17S11101)

Leitung: Prof. Mag. Lothar Köb
Beginn: Montag, 6. März 2017 um 18:30 Uhr
Dauer: 3 Abende zu je 2 UE
Ort: Mittelschule, Lindauerstraße 57, Gruppenraum B
Beitrag: € 41,-

Bericht: Volkshochschule Bregenz

Musikschule Leiblachtal

Faschingskonzert

Die Musikschule Leiblachtal präsentiert beim diesjährigen Faschingskonzert bunte Klänge und lustige Lieder. Die Kinder und das Team der Musikschule freuen sich über zahlreiche Besucher.

Montag, 20.02.2017
19:00 Uhr
Pfarrheim in Lochau

Bericht: Manfred Heil

Mittelschule Hörbranz

Besuch beim Krippenbauer

Im vergangenen Dezember durften die Schüler und Schülerinnen der 1b Klasse der Mittelschule Hörbranz die Familie Rass besuchen und deren schöne Krippensammlung bestaunen. Die meisten der Krippen sind von Herrn Rass und seiner Frau eigenhändig hergestellt worden. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert und stellten Fragen, die der Krippenbauer gerne beantwortete. Einige der Schüler waren so beeindruckt, dass sie den Wunsch äußerten, selbst auch einmal eine Krippe herzustellen. Ein herzliches Dankeschön an Familie Rass, die uns so gastfreundlich aufgenommen hat!

Bericht: VMS Hörbranz

Adventkranzaktion für „Geben für Leben“

Stellvertretend für die **1.a Klasse** der Mittelschule übergibt DAVID GANDER 200 € an die Obfrau des Vereins - Susanne Marosch.

Damit wird die Stammzellentypisierung zur Findung des „genetischen Zwillings“ für die Behandlung leukämiekranker Menschen unterstützt.

Bericht: Daniela Zuder

Kneipp Aktiv - Club
Winterwanderung

Mit Kneipp Aktiv an einem sonnigen Wintertag durch pulvrig verschneite Winterlandschaften auf geeigneten, von Anton Sigg bestens ausgesuchten Wegen zu wandern, bietet einen ungeahnten Reiz. So bereitet jede diensttägige Wanderung Spaß, Freude, gute Laune und Fitness.
Danke Tone für deine wohlüberlegten Wanderrouten!

Brunhilde Haider; Foto : Georg Gross

Magic Fit AC Hörbranz
Nachwuchs: Max Amann Turnier in Mäder

Am 4. Dezember fand das alljährliche Max-Amann-Turnier in Mäder statt.
185 junge SportlerInnen aus 19 Vereinen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz gingen auf die Matten.
Unsere Schülertrainer und Betreuer Frank, Amiran und Hüsseyin waren mit vier Teilnehmern am Start. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Gewichtsklasse bis 35 kg:
2. Platz: Ibrahim Aliev

Gewichtsklasse bis 20 kg:
2. Platz: Samim Mohammad

Gewichtsklasse bis 25 kg:
6. Platz: Zihar Mohammad

Gewichtsklasse bis 41 kg:
Keine Platzierung aufgrund Verletzung: Iwan Pelegrin

Ibrahim bei der Siegerehrung

Wir bedanken uns beim URC Mäder für die alljährliche Austragung des Turniers und gratulieren den Medaillengewinnern sowie ihren Trainern.

Bericht: Nina Veith

FC Hörbranz
fuaßballer ball 2017

Heuer findet der traditionelle **fuaßballer ball** des FC Hörbranz später und an einem Samstag statt.
Der FC Hörbranz lädt am Samstag, den 18. Februar 2017 alle Faschingsnarren in den Leiblachtalsaal nach Hörbranz recht herzlich ein.
Der legendäre Faschingsball des FC Hörbranz wird standesgemäß von den Jüngsten im Verein mit einer tollen Showeinlage offiziell eröffnet. Los geht's um 20.00 Uhr ...
Alle Ballbesucher erhalten zwischen 19.00 und 20.00 Uhr einen „Gratis-Welcome-Drink" persönlich vom Vereinsvorstand überreicht.
Zusätzlich gibt es bis 20.00 Uhr noch den vergünstigten Vorverkaufspreis von €12,- an der Abendkasse. Der Eintritt ist wie im letzten Jahr ab 18 Jahren.
Eine große Tombola mit tollen Sachpreisen, der Besuch des Hörbranzer Prinzenpaares samt Gefolge und Schalmeien, ein Auftritt der Harder „Schlösslefeagar" sowie eine grandiose Mitternachtseinlage sorgen für eine unvergessliche Ballnacht.
Für ausgelassene Stimmung sorgt auch heuer wieder die Partyband „SUPREME".
Sie begeistern mit einer perfekten und fetzigen Show quer durch alle Musiksparten zum Tanzen, Abrocken oder einfach nur zum Genießen.

Tischreservierungen werden gerne von Tobias Kienreich unter der Tel. 0664 80324881 entgegengenommen.

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Kartenvorverkauf:
Raiffeisenbank Hörbranz oder bei allen FC-lern
Vorverkauf: € 12,–
Abendkasse: € 12,– bis 20.00 Uhr
€ 14,– ab 20.00 Uhr

Also, rein in die Kostüme und auf zum **fuaßballer ball** am 18. Februar im Leiblachtalsaal Hörbranz.

Auf Dein Kommen freut sich der FC Hörbranz.
Ruggi Ruggi!

Bericht: Vorstand FC Hörbranz

Hörbranzer Funken 2017

Berger Funken

Wir laden alle zum „Berger Funken" abbrennen am
Samstag 04. März 2017 um 19.30 Uhr
mit anschließender Funkenparty im Zelt ein.
Wo: Funkenplatz am Berg oberhalb vom Seeblick
Wir freuen uns über viele Gäste
Das Berger Funkenteam

Ruggburger Funken

Samstag, den 04. März 2017 um 19.00 Uhr
Wo: Funkenplatz Hoferstraße
Zelt, Bewirtung und Musik am Funkenplatz
Laternenmarsch für die Kleinen startet um 18.30 Uhr
bei der Ruggbachbrücke (Laternen sind vorhanden).
Die Krönung unseres Abends wird wieder das stimmungsvolle Klangfeuerwerk von Christian Natter und Doc`s sein.
Das Team der Fasching- und Funkenzunft Ruggburg

Funken - Am Giggelstein

Funkensonntag 05. März 2017
Wo: Giggelstein Kreuzung Allgäustraße
Kinderfunken 18.00 Uhr
Funken: 19.00 Uhr
Bewirtung ab 16.00 Uhr

Leiblacher Funken

Funkensonntag 05. März 2017
Wo: Funkenplatz Amerikaweg
Kinderfunken 18.00 Uhr
Funken: 19.00 Uhr
Bewirtung ab 17.00 Uhr

Pfadfinder Leiblachtal

Besuch aus Graz

In den ersten Tagen des neuen Jahres bekam die Pfadfindergruppe Leiblachtal Besuch von einer Pfadfindergruppe aus Graz. Auf dem Pfingstlager vor zwei Jahren haben sie sich kennengelernt und es wurden erste Kontakte geknüpft. Nun war es soweit und sie reisten für ein paar Tage an. Gemeinsame Rodeltouren und der Besuch des Pfadiballs Wolfurt sorgten für unvergessliche gemeinsame Erlebnisse.
Die Pfadfinder als weltweite Organisation vermag es, dass die Jugend sich mit Leuten aus nah und fern treffen kann und sie sich dabei als Freunde zu begegnen wissen. Es ist eine Freude dabei mitzuwirken. Wir vom Leitungsteam sind aktiv für eine starke, selbstbewusste Jugend, für Heranwachsende mit Naturverbundenheit, mit einer gesunden Haltung gegenüber den Mitmenschen und sich selbst.

Für Herbst 2017 suchen wir wieder engagierte Eltern und junge Erwachsene, die mit uns diese Entwicklung fördern möchten und sich in die Jugendarbeit einbringen wollen. Infos dazu gibt gerne unser Obmann Toni Reumiller.

Bericht: Christine Reumiller

Seniorenbörse Leiblachtal

Dr. Benno Wagner 250. Mitglied in der Seniorenbörse Leiblachtal

Mit Dr. Benno Wagner, Obmann des Krankenpflegeverein Hörbranz, konnte die Seniorenbörse Leiblachtal das 250. Vereinsmitglied in ihren Reihen Begrüßen. Dr. Elmar Marent, Obmann der Seniorenbörse im Leiblachtal, bedankte sich bei Dr. Wagner und sieht in der Zukunft eine noch engere Zusammenarbeit der beiden sozialen Institutionen im Leiblachtal.

Bericht: Seniorenbörse Leiblachtal

Dr. Benno Wagner und Dr. Elmar Marent

Männergesangsverein Hörbranz

Benefizkonzert

Am 11. Dezember 2016 lud der MGV Hörbranz, zusammen mit dem Chorus Hohinwilari, die Freunde des Chorgesangs zu einem Adventkonzert in die Pfarrkirche Hörbranz.
Das dargebotene Programm umfasste alpenländische und klassische Adventlieder, Gospels und Spirituals. Der Hörbranzer Chor unter Chorleiterin Sabine Kranabetter erhielt Unterstützung durch die beiden Gastsänger Ernst Gratzer (Tenor) und Peter Kranabetter (Bass), die sich bei „Whisper, Whisper" als Solisten auszeichneten. Der Chorus Hohinwilari unter der Leitung von Ernst Gratzer überzeugte mit schönen Stimmen.
Zwischen den Liedblöcken gab unser Chormitglied Herbert Fessler besinnliche Texte zum Besten.
Den Abschluss des gelungenen Konzerts bildete das gemeinsam gesungene Lied „We wish you a merry Christmas". Die zahlreich erschienenen BesucherInnen applaudierten lange. Mit dem Andachtsjodler als Zugabe endete das stimmungsvolle Konzert.
Die Obfrau der Pfarrcaritas, Andrea Rauch, berichtete aus der Arbeit der Pfarrcaritas und bedankte sich bei allen BesucherInnen und bei beiden Chören. Der Reinerlös des Konzertes wurde bei unserer ersten Probe im neuen Jahr offiziell übergeben.
Michael Bartel

Obmann
MGV Hörbranz

Bericht: Michael Bartel

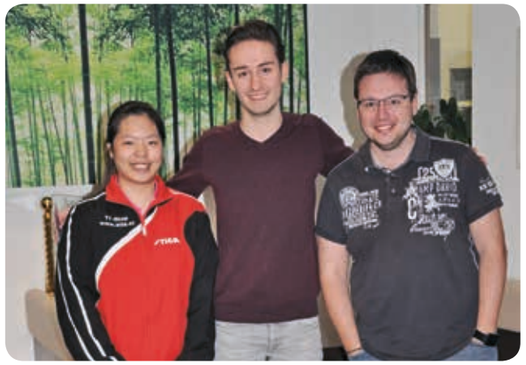
UTTC Toyota Hörbranz

Tischtennis Vereinsmeisterschaften

Trotz einiger krankheitsbedingter Absagen stellte sich dennoch eine stattliche Zahl an Aktiven dem internen Wettkampf um die Vereinsmeistertitel.
Da Stefan Bozic als Titelverteidiger nicht am Start war, schien der Weg für Matthias Wautsche frei zu sein. Umso überraschender kam der Ausgang im Bewerb A, da sich unser Student David Lissy im Finale gegen Matthias durchsetzen konnte. Eine starke Leistung bot auch Lian Jin, die sich den 3. Rang sicherte.

von li.: **Hartwig Treiber** mit Vize-Obmann David Lissy

Im Bewerb B konnte vorab kein klarer Favorit ausgemacht werden. Die Platzierungen waren dann doch sehr erstaunlich. Philipp Winder erkämpfte sich den 3. Platz vor Steffi Sutter, deren 2. Platz man getrost als faustdicke Überraschung einstufen konnte. Verdienter Titelträger wurde Willi Frühwirth, dem jeder der Anwesenden diesen Erfolg von ganzem Herzen gegönnt hat.



von li.: 3. Rang Lian Jin, Sieger **David Lissy**, 2. Rang Matthias Wautsche

Im Doppelbewerb siegte ebenfalls überraschend unser Damen Duo Sarah Ender / Lian Jin vor Matthias Wautsche / Richard Schwärzler. Die Bronzemedaille sicherten sich Hartwig Treiber / Willi Frühwirth.
Bei den Senioren kam es zum erwarteten Spitzenspiel von Andi Schmitzer gegen Hartwig Treiber, das dieser knapp mit 3:2 Sätzen zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Den 3. Platz erreichte Richard Schwärzler.

Seinen 2. Titel sicherte sich Hartwig Treiber an der Seite von Willi Frühwirth im Senioren-Doppel. Ebenfalls einen Stockerlplatz erkämpften sich die Paarungen Schwärzler / Müller als 2. und Schmitzer / Kissenberth als 3. Sieger.
Wie schon in den vergangenen Jahren fand auch diesmal die Siegerehrung sowie der Ausklang im China-Restaurant Tsing Tao statt.

von li.: 3.Rang Frühwirth/Treiber, Sieger **Jin/Ender**, 2. Rang Wautsche/Schwärzler

Die Titelträger:

Bewerb A:	1. David Lissy	2. Matthias Wautsche	3. Lian Jin
Bewerb B:	1. Willi Frühwirth	2. Steffi Sutter	3. Philipp Winder
Doppel:	1. S.Ender/L.Jin	2. M.Wautsche/R.Schwärzler	3. H.Treiber/W.Frühwirth
Senioren:	1. Hartwig Treiber	2. Andreas Schmitzer	3. Richard Schwärzler
Sen.Doppel:	1. H.Treiber/W.Frühwirth	2. R.Schwärzler/E.Müller	3. A.Schmitzer/H.G.Kissenberth

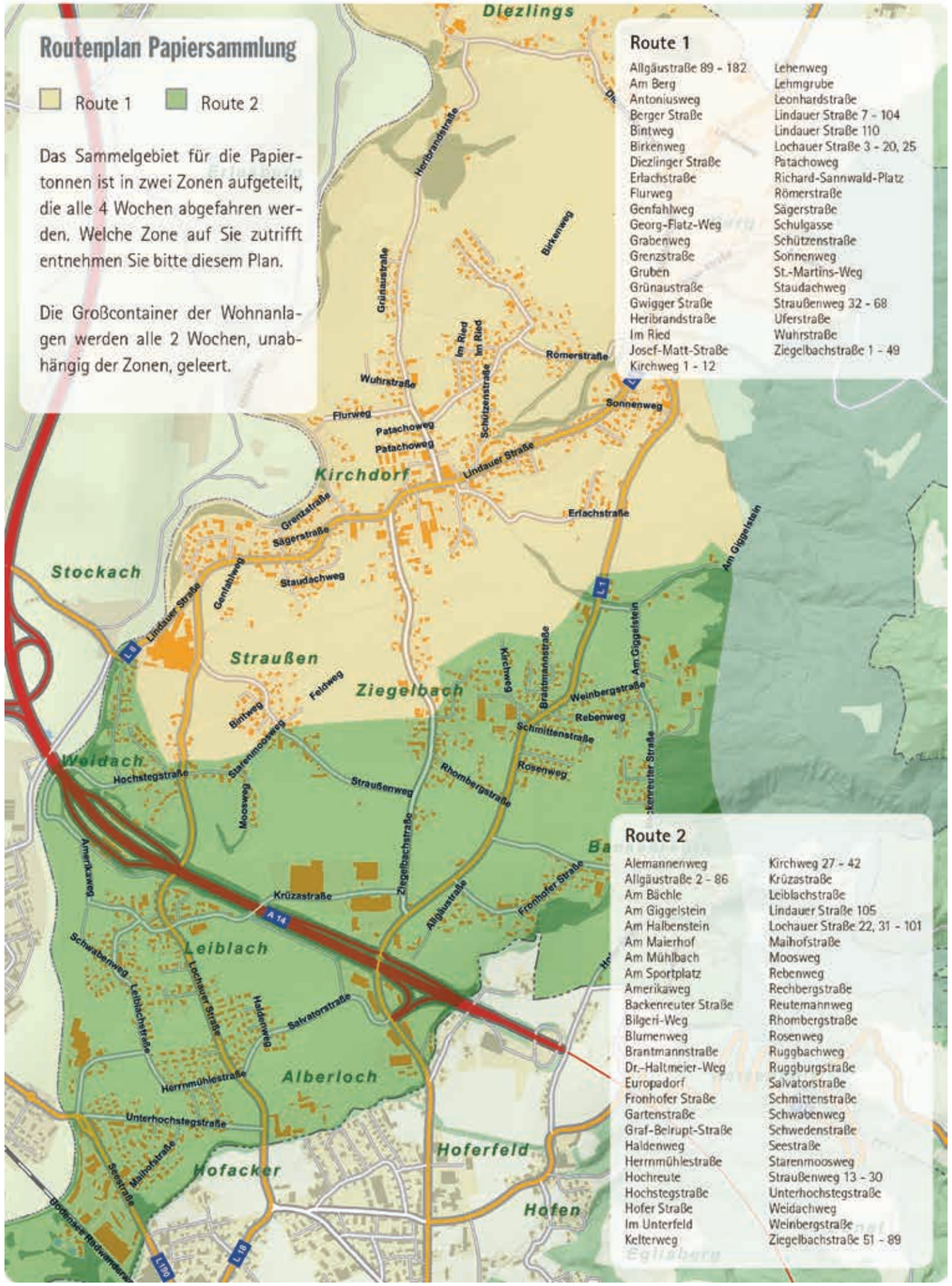
Bericht: Ulrich Dötter

Raubritter Hörbranz

Raubritterball 2017

Am 14. Jänner 2017 luden die Hörbranzer Raubritter zu ihrem traditionellen Raubritterball in den festlich geschmückten Leiblachtalsaal und konnten so im schon längeren ausverkauften Leiblachtalsaal zahlreiche Damen in edlen Abendkleidern und Herren in noblen Anzügen zu einer beeindruckenden Ballnacht begrüßen. Nach dem Einzug der Leiblachtaler Schalmeien, der Hörbranzer Kindergarde, den Hörbranzer Raubrittern und den Grußworten des Komturs Reiner Hitzhaus wurde mit Spannung der erste Auftritt des neuen amtierenden Prinzenpaares Prinz Thomas und Prinzessin Katja erwartet. Mit ihrem Motto „Moulin Rouge", einer perfekt einstudierten Tanzchoreographie, wunderbaren Kostümen und mit viel Elan und Engagement, tanzten sich Prinz Thomas und Prinzessin Katja mit ihrem aufregenden Gefolge in die Herzen der Ballbesucher. Außerdem wurden zum ersten Mal die begehrten Prinzenorden verliehen, die auch in dieser Faschingssaison besondere und um den Leiblachtaler Fasching verdiente Persönlichkeiten auszeichnen.
Die Hörbranzer Kindergarde hatte mit Garde- und Showtanz gleich zwei glamouröse Auftritte und erntete dafür begeisterten Applaus. Weiter präsentierten die Leiblacher Fetzahexa zu ihrem 50-jährigen Vereinsjubiläum eine Aufführung und als Mitternachtsshow konnte die international bekannte Dance Art Company gewonnen werden. Ausgesuchte Weine und feine Speisen wurden im Saal geboten und das Team um Denise Hitzhaus umsorgte an der Bar die Besucher bestens. Zahlreiche Persönlichkeiten aus der Leiblachtaler Wirtschaft und Politik, viele ehemalige Prinzenpaare, Gefolgsleute, Erzritter, Bürgermeister Karl Hehle, Vizebürgermeister Josef Siebmacher, Amtskollege Bürgermeister Ulrich Pfanner aus Scheidegg, Ehrenpräsident der Hörbranzer Raubritter Manfred Sigg sowie zahlreiche Leiblachtaler Faschings- und Ballbegeisterte ließen sich diesen Abend nicht entgehen. Auch Abordnungen befreundeter Faschingsgilden, wie etwa die Dorener Fasnatsbüttel mit ihrem Prinzenpaar, die Bregenzer Narraseckl und die Bregenzer Pipelines waren an dem rauschenden Ballabend anzutreffen.

Bericht: Raubritter Hörbranz



Firmenvorstellung
Markus Hehle

Markus Hehle verfügt über eine langjährige Erfahrung, die ihn zu einem zuverlässigen und kompetenten Partner macht. Sein Fuhrpark ist mit modernsten Fahrzeugen ausgestattet, die für jeden der folgenden Einsatzbereiche geeignet sind.

Hackschnitzel
Lieferung in allen Qualitäten und Größen in einem Umkreis bis etwa 150 km in einer Menge von ca. 10 - 98 cbm.

Brennholz
Lieferung von Hart- und Weichholz in allen gewünschten Größen.

Holzschlägerung
Das komplette Paket an Forstarbeiten, vom Holzeinschlag, Beseitigung von Sturmschäden über die Durchforstung bis zur Vermarktung des Holzes.

Problembaumfällung
Fachmännische, professionelle, schnelle und sichere Fällung von Problembäumen.

Grünmüllentsorgung
Fachgerechte Abholung und Entsorgung von Grünmüll aller Art.

Schneeräumung
Zuverlässige Schneeräumung auf Straßen, Vorplätzen, Firmenplätzen und Hofeinfahrten.

Kontakt:
Markus Hehle
Straußenweg 19
6912 Hörbranz
0664-2564432
office@hackschnitzel24.at
www.hackschnitzel24.at

Bericht: Siegfried König

Lehrling gesucht
Garten- und Landschaft – Planung&Bau

Wir bieten eine Lehrstelle in der **Gartengestaltung**.

Voraussetzung ist Freude und Enthusiasmus an einem vielseitigen Handwerksberuf in und mit der Natur.

Unsere Erwartungen:
- höchste Motivation fürs Lernen und bei der Arbeit
- Verlässlichkeit
- Teamfähigkeit
- ordentliches Auftreten

Antritt der Lehre/Schnuppertage: Anfang März 2017 (schnuppern auch früher nach Vereinbarung möglich)
Entlohnung ab € 521,00 (1. Lehrjahr)

Richten Sie die schriftlichen Bewerbungsunterlagen an a.moosbrugger@aon.at
Telefonische Anfragen unter Tel. 0664/4772917

Kontakt:
ING. ANTON MOOSBRUGGER
Garten- und Landschaft - Planung&Bau
Ruggburgstraße 2f, A-6912 Hörbranz
Tel. 0664/3580085- Fax: 05573/85155
e-mail: a.moosbrugger@aon.at

Bericht: Ing. Anton Moosbrugger

Sozialsprengel Leiblachtal

NEW YORK – BERLIN – SYDNEY – TOKIO …und WIR!

Gemeinsam. Weltweit.
Sei dabei und setze ein Zeichen!

Termine für (kostenlose) Tanztrainings:
Samstag 04.02.2017
Samstag 11.02.2017
…jeweils um 10 Uhr in der
„Volksschulturnhalle" in Hörbranz!

Diesem Motto wollen wir uns anschließen und Teil der weltweiten Kampagne „One Billion Rising" (englisch für "Eine Milliarde erhebt sich") werden. Diese setzt sich für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für die Gleichstellung der Geschlechter ein.
Mit tausenden von Events wird am 14. Februar in bis zu 190 Ländern gegen Gewalt an Frauen und Mädchen getanzt. Wir beteiligen uns am Flashmob am Leutbühl in Bregenz.

Jede(r) kann diese Aktion unterstützen, indem sie/er mittanzt. Auch, wenn ihr in Bregenz nicht dabei sein könnt, laden wir alle Mädchen, Frauen und natürlich auch Jungs und Männer ein, Teil des Ganzen zu werden und sich bei den Tanztrainings zu beteiligen. Dadurch kann ein Zeichen für ein Miteinander und eine Sensibilisierung zum Thema stattfinden.

Aktuelle Informationen zu Programm/Workshops gibt es unter: www.sozialsprengel.org oder
im Facebook unter: Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Besonderheiten im Februar:
- 04.02. Offene Turnhalle
- 14.02. Misch.Bar
- 21.02. Kreatives Angebot: Faschingsmasken aus Gips

Deutsch- und Orientierungskurs für Fortgeschrittene

Der Sozialsprengel Leiblachtal bietet ab Februar wieder einen Deutsch- und Orientierungskurs für Fortgeschrittene an.

Start: 20.02.2017 | Abschluss: 15.05.2017
Zeit: Jeweils Mo/Mi von 08.30 – 11.30 Uhr
Ort: Sozialsprengel Leiblachtal
Kosten: € 50,00

Stimmiger Abschluss des Deutschkurses

Um den Abschluss des Herbstkurses im Sozialsprengel Leiblachtal gebührend zu feiern und in die Vorarlberger Geschichte einzutauchen, machten sich die Kursteilnehmerinnen per Bus und zu Fuß auf den Weg ins Vorarlberger Landesmuseum nach Bregenz.
Schon beim Anblick des imposanten Gebäudes waren einige der Teilnehmerinnen sehr beeindruckt. Im Museum wurden die Frauen aus sechs verschiedenen Nationen herzlich von einer Museumsvermittlerin empfangen. Bei einer Führung durch „buchstäblich Vorarlberg" konnten die Frauen in die Geschichte ihrer neuen Heimat eintauchen, Vergleiche mit ihren Herkunftsländern ziehen und einen wunderbaren Ausblick über den Bodensee genießen. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an das Vorarlberg Museum für die schöne Einladung und die herzliche Betreuung.

Storchennest Leiblachtal

Seit Herbst 2015 gibt es im Herzen der Gemeinde Hörbranz das Storchennest. Ob im „Großraumfahrzeug", beim Gänsemarsch durch die Felder oder beim Lachen und Singen im Garten der Ziegelbachstraße, die „Storchennestler" fallen auf.
Das Storchennest bietet Eltern von Kindern von 15 Monaten bis 3 Jahren eine gute Betreuungsmöglichkeit und das ganztägig und ganzjährig und bietet so eine ideale Ergänzung zu den schon bestehenden Einrichtungen im Leiblachtal.
Das Storchennest besteht aus zwei Gruppen, die offen geführt werden. Besonderes Augenmerk legen die Storchennestbetreuerinnen darauf, dass so viel Zeit wie möglich im Freien verbracht wird. Sie sind bemüht, die Kinder da abzuholen, wo sie sich gerade befinden und ihnen eine liebevolle und familiäre Atmosphäre zu bieten. Die Eltern können sicher sein, dass ihre Kleinen bestens aufgehoben sind und optimal gefördert werden.
Anmeldungen für das kommende Kleinkindbetreuungsjahr (September 2017 - September 2018) sind **ab dem 20. Februar bis 17. März** im Sozialsprengel Leiblachtal möglich. Genauere Informationen zu Modulen, Preis, Öffnungszeiten usw. erhalten Sie im Sozialsprengel Leiblachtal (05573 85 550) oder entnehmen Sie dessen Homepage (www.sozialsprengel.org).

Feldenkraiskurs – der Weg zur Verbesserung Ihrer Beweglichkeit

Wollen Sie Ihren Körper mit mehr Leichtigkeit spüren? Ihre Bewegungsabläufe verbessern? Erlangen Sie allgemeines Wohlbefinden, unabhängig von Alter und körperlichen Voraussetzungen.

7 Abende: Montag 19:00 bis 20:30 Uhr
(Beginn: 22. Februar 2017); Kosten € 115
Ort: Sozialsprengel Leiblachtal Hörbranz, Anmeldung: Edeltraud Kuen (Trainerin): T. 05572/53 2 56

Berichte: Sozialsprengel Leiblachtal

Kabarett von und mit Christian Mair

"Oma Lilli kommt..."

Lilli ist eine ca. 80 jährige rüstige „feine Dame". Sie ist bodenständig versucht aber doch einen „Hauch von Noblesse" zu wahren. Sie ist am Tagesgeschehen sehr interessiert, Zeitung lesen ist Pflicht und sie liebt die Gesellschaft bei netten Leuten. Sie möchte ihr Leben auch selbst gestalten und bestimmen, was gar nicht so einfach ist. Eigentlich hätte sie gerne noch einen Partner ... aber sie merkt, dass es in ihrem Alter schwer ist jemanden kennenzulernen.... ohne Internet sowieso.

Mit den Behörden hat Oma Lilli so ihre Probleme, weiß sich aber auf listige Art und Weise zu helfen. Dafür ist sie sehr sozial eingestellt und widmet ihre Auftritte der fliegerischen Sozialaktion **„Fliegen für Kinder mit Handicap".** Oma Lilli will mit ihrer Bühnenpräsents ihrer Generation eine Stimme geben und will gehört werden. Ein spaßiger und humorvoller Auftritt mit einem Hauch von ernstem Hintergrund.

Vorstellung am Fr, 03.03.2017
im Leiblachtalsaal Hörbranz
Beginn 20.00 Uhr

Kartenpreise / Ermäßigungen / Vorverkaufsstellen
17 € + Vorverkaufsgebühren
20 € an der Abendkasse

Kartenvorverkauf:
Musikladen-Zentrale in Götzis und in allen Musikladen-Vorverkaufsstellen sowie bei ländleTICKET. (Raiffeisenbanken & Sparkassen)
Kartenbestellungen und Reservierungen sowie Versand: +43 (0)5522 41000, info@musikladen.at, www.musikladen.at

Bericht: Christian Mair

Terminankündigung

Einladung zum Frauenkränzle

Am 21.02.2017 laden Evi Niedermayr und Christl Hercher zum traditionellen Frauenkränzle in den „Seeblick". Mit dem Thema „Kunterbunt" wird ab 14.00 Uhr gemeinsam Fasching gefeiert und getanzt, eine tolle Tombola mit vielen Preisen wartet auf die Besucherinnen. Auch das amtierende Prinzenpaar samt Gefolge und die Hörbranzer Kindergarde haben ihren Besuch angekündigt.

21.02.2017, „Kunterbunt" ab 14.00 Uhr,
Gasthaus Seeblick

Eintritt: € 16.- (inkl. 1 Krapfen, 1 Kuchen, 1 Laugenbrötle, Kaffee und Lifemusik)
Anmeldung bitte bis 17.02.2017 unter 05573 / 82918, 0650 / 4400183 oder 0650 / 2308052

Bericht: Christian Fetz

Sternsinger 2017

Dreikönigsaktion 2017 in Hörbranz: Solidarität geht von Haus zu Haus

53 Kinder und 22 Begleiter waren am 4. + 5. Jänner 2017 - der eisigen Kälte zum Trotz - für die heurige Dreikönigsaktion in Hörbranz unterwegs und konnten so in diesen beiden Tagen fast 13.000 Euro sammeln. Vor dem Start wurden die aktiven Jugendlichen in Gruppen eingeteilt, eingekleidet, geschminkt und auf die Straßenzüge des Dorfes aufgeteilt. Bei der Wanderung durch Eis und Schnee für den guten Zweck wurden den Sammlern samt ihren Begleitern immer wieder durch freundliche Familien die Tür geöffnet, fleißig gespendet und ein Platz zum Aufwärmen angeboten. Als Dank und mit guten Wünschen für das neue Jahr wurde an den Türen mit geweihter Kreide der Schriftzug C+M+B 2017 (Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus) angebracht. Im Hörbranzer Pfarrheim konnten sich die Sternsinger anschließend bei einer vorbereiteten Jause und mit heißen Getränken stärken.
Ein herzliches „Vergelt's Gott" allen Mitwirkenden und Unterstützern dieser Hilfsaktion.
Die 1954 ins Leben gerufene Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, finanziert mit den Spenden jährlich rund 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. 2017 liegt der Hilfsfokus auf Tansania. Mit den Spendengeldern soll der in Tansania stattfindende Landraub der Agrarkonzerne verhindert werden, um den dort ansässigen Bauernfamilien das Überleben zu sichern und deren Kindern einen Schulbesuch zu ermöglichen.

Bericht: Christian Fetz

Goldene Hochzeit

Rosi und Josef Gross

Vor 50 Jahren am 17.12.1966 Heiraten Rosi und Josef Gross und sind im Gasthaus „Seeblick" in Hörbranz zum Hochzeitsmahl mit Ihren Hochzeitsgästen. Zum Tanz spielten die Rubis bis in die Nacht. Am 17.12.2016 waren Rosi und Josef wieder im „Seeblick" in Hörbanz zur „**GOLDENEN HOCHZEIT**" und wieder spielten die „**RUBIS**" zum Tanz. Es war ein tolles Fest, die Rubis (Werner und Franz) spielten so gut wie schon vor 50 Jahren und auch so fleißig. Wir danken allen unseren Gästen, die sich mit uns gefreut haben und uns einen wunderschönen unvergesslichen Nachmittag beschert haben und unseren Kindern mit Partnern und Enkelkindern, auf die wir sehr stolz sind.

Bericht: Josef Gross

Aus der Geschichte

„Der Fremde glaubt die Leute seyen nicht recht beim Verstande oder wenigstens betrunken.“

Vom Transportieren und Verteilen des Triftholzes in der Bregenzer Bucht

Der „schwimmende Holzstall“ (Lithographie von Georg Petzolt)

Eine interessante Lithographie aus dem Jahre 1837 zeigt die Bregenzer Bucht sowie ein eigenartiges Geschehen auf dem See. Ein kleines Ruderboot ist durch ein Seil mit einem größeren Boot mit Segel verbunden. Dieses wiederum hat gesammeltes Triftholz im Schlepp.

In der Literatur wurde dieses sich alljährlich wiederholende Geschehen beschrieben. Das Triftholz, das durch die Bregenzerach in den See geschwemmt wurde, musste dort wieder mühsam „eingefangen“ werden. Die Stämme wurden „mit Stangen umgeben, dies macht dann einen Holzstall aus. Dem größeren Schiffe fährt ein kleines voraus, wirft den Anker, und mittels eines Seiles wird das Schiff sammt dem anhängenden Stall dem kleineren Fahrzeuge durch Ziehen von Hand oder Aufwindung näher gebracht, bis die ganze Last mühsam inner den Damm gebracht ist.

Dort sind mehrere leere Ställe der Reihe nach eingerichtet, vor jedem steht ein Holzknecht, einer derselben sucht aus dem eingebrachten Stalle das eingehauene Zeichen des Holzstückes auf, ruft den Namen desselben, der oft sonderbar klingt, laut aus; im Schiffe sitzt ein Schreiber mit der Zeichenliste, merkt den gerufenen Namen in derselben an, und dann wird das Stück dem betreffenden Stalle zugeschwemmt, wodurch der Eigenthümer in bewunderungswürdiger Ordnung sein Holz abgesondert erhält. Der Fremde, welcher zusieht, glaubt, die Leute seyen nicht recht beim Verstande oder wenigstens betrunken, so sonderbar kommt ihm das Geschäft vor.“ (Franz Josef Weizenegger, hrsg. von Meinrad Merkle, Vorarlberg, 1839, 288f. Übrigens: Franz Josef Weizenegger - der Verfasser dieses Textes – war vom April 1812 bis zum 5. Jänner 1813 Pfarrprovisor in Hörbranz.)

Jeder Bregenzer Holzmann besaß sein eigenes Holzmal (bestehend aus drei bis sechs Einschnitten), das in die gefällten Blöcke eingeschnitten bzw. eingehauen wurde. Verbunden mit diesen Holzmalen waren die dazugehörigen Besitzer bzw. die zum Teil uralten Bezeichnungen. Wenn der Holzknecht einen Block mit einem Zeichen sah, rief er zum Beispiel „Haspel, Pfannenholz, Wag, Pfeil, Schell, Knebel, Bettelstab, Schapel, Bletz, Zingg, Wagen, Spor, Ringg, Butschell, Schlötterlin, Ägel, Krott, Weyen, Wurm, Hirssmal, Hasenohr, Weyenschwanz, Gansufss, Ginmaul, Ginöffel, Schalt, Nau Wäss, Gir, Bärenklau, Wolfangel, letz Katz, recht Katz, Loher, Talch, Vättach“ oder andere merkwürdig klingende Wörter. (Bilgeri, Bregenz, 56f) Wenn nun ein Fremder dieses Geschehen betrachtete und das laute Rufen vernahm, konnte es wohl vorkommen, dass dieser glaubte, die Leute seien nicht ganz bei Verstand oder gar betrunken.

1544 umfasste das Holzwerk 46 Teilnehmer und zerfiel in sieben „Werke“. Jedes dieser Werke sollte mit 2 guten Flößerschiffen versehen sein. Diese 14 Schiffe – jeweils mit einem Knecht oder dem Eigentümer des Holzwerks versehen – wurden zum „Fahren nach dem Holz“ verwendet. Die Männer auf den Schiffen hatten die Aufgabe, mit „Flozbäumen“ das Holz zu umfassen und möglichst viele Blöcke „zu versorgen“. Diese schwimmenden „Holzställe“ wurden dann unter erheblichem Aufwand per Ruder, Winde oder/und Windkraft ans Ufer gebracht. (Siehe Abbildung) (Bilgeri, Bregenz, 209)

„Die Holzstämme mussten „auf dem ganzen See zusammengefangen werden, wobei es sich vielmals ereignete, dass es das Holz bis unter Wasserburg schwemmte. Dabei wurde viel Holz fortgenommen und beiseitegeschafft, so daß manchesmal Hausuntersuchungen veranlaßt wurden.“ (Roder, Bregenz, wie es war vor 100 Jahr, 26)

Die ersten urkundlichen Zeugnisse für das Holzflößen aus dem Bregenzerwald nach Hard und Bregenz stammen aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Der Überlieferung nach soll das Flößen jedoch schon im 11. Jahrhundert durchgeführt worden sein.

1388 sagte Minnesänger Hermann von Sachsenheim:

Holzflößer dort im Bregenz(er)wald
Sind klüger viel als mancher ist,
Sie wissen viel der schlauen List,
Bis daß das Holz hinauszu kommt.
(Bilgeri, Bregenz, 57)

Vom Hafen bis zum Tannenbach befanden sich die Holzhöfe der Holzleute. Vom Ufer zog sich jeweils ein schmaler Streifen bis zur Straße Bregenz-Lochau hinauf. Auf diesem Streifen wurde das Holz gelagert und in Spalthütten entstanden hunderttausende Rebstecken, die mittels Schiffen bis in den Untersee verfrachtet wurden.

Die Holzblöcke wurden zwischen Hafen und Tannenbach gelagert. (Stich von 1647)

Das Bregenzer Holzwerk existiert längst nicht mehr. Das Zusammensammeln des Holzes auf dem See wurde schon seit der Mitte des 19. Jahrhunderts durch das Anbringen eines großen Holzrechens in der Bregenzerach bei Hard (1845 von Konrad Steurer errichtet) nahezu überflüssig. Dem Bahnbau am Seeufer wurden die meisten der Holzhöfe geopfert. Zudem erfolgte der Transport des Holzes immer mehr über die Straßen und per Eisenbahn. 1891 hieß es, dass der Holzflößerei, wie sie bisher auf dem Bodensee betrieben wurde, und „die Hölzer leicht lose und den Dampfschiffen gefährlich werden konnten“, insofern ein Ende bereitet wurde, indem mit den Dampfschiffen nur noch Transporte von Holzstämmen durchgeführt werden, die „fest und sachkundig untereinander verbunden sind“. (VV 1891, S 1147)

Bericht: Willi Rupp, Gemeindearchivar

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Wolfgang Wild
Schwedenstraße 11
01.02.1941

Geißler Gerda
Heribrandstraße 14
02.02.1921

Reiner Josef
Lochauer Straße 85/2/13
03.02.1928

Sicher Erika
Am Halbenstein 16/2
04.02.1947

Groß Eberhard
Unterhochstegstraße 30
06.02.1934

Sigg Erika
Allgäustraße 157/1
07.02.1944

Gössl Sabine
Schwabenweg 4/1
08.02.1935

Guschelbauer Mathilde
Richard-Sannwald-Platz 8/10
08.02.1933

Fischer Olga
Raiffeisenplatz 3/21
09.02.1943

Felder Eugen
Kirchweg 35/1
10.02.1936

Kresser Antonia
Heribrandstraße 21/1
12.02.1947

Fink Arnold
Am Giggelstein 22/1
13.02.1940

Schaub Helga
Herrnmühlestraße 4
13.02.1925

Jochum Lieselotte
Diezlinger Straße 26/1
14.02.1938

Fehr Kuno
Rosenweg 2
14.02.1934

Stadler Erna
Heribrandstraße 45a
15.02.1942

Kaiser Marianne
Hochstegstraße 5d
17.02.1946

Erath Arthur
Ziegelbachstraße 29/1
21.02.1930

Paul Ursula
Moosweg 5
22.02.1938

Kainz Rudolf
Schützenstraße 20/1
22.02.1937

Hann Franz
Erlachstraße 4a/1
23.02.1938

Ziering Franz
Backenreuter Straße 59/1
24.02.1942

Schedler Theresia
Rosenweg 27
24.02.1932

Sigg Elmar
Allgäustraße 157/1
25.02.1933

Hansjakob Irmgard
Römerstraße 32
26.02.1945

Hergge Walter
Berger Straße 28/3
27.02.1938

Roidinger Waltraud
Am Giggelstein 28/1
28.02.1939

Geburten

Christian-Alexandru Flatz
Lindauer Straße 7
10.10.2016

Lily Rauch
Berger Straße 10
06.12.2016

Balduin Bresnik
Alemannenweg 1a
09.12.2016

Adele Eller
Sonnenweg 10 Top 3
11.12.2016

Felicitas Stella Dietrich
Am Halbenstein 11
31.12.2016

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Kadir Varli und
Seher Özcan, Hörbranz
16.12.2016

Herzliche Gratulation!

Berta Malin - 104 Jahre

Rosi und Josef Gross - Goldene Hochzeit

Irmgard und Werner Hansjakob - Goldene Hochzeit

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Niklaus Rathaj (72 Jahre)
Unterhochstegstraße 11
15.12.2016

Ewald Matt (78 Jahre)
Hochreute 4
16.12.2016

Waltraud Maria Lingardson (84 Jahre)
Heribrandstraße 14 Josefsheim
20.12.2016

Maria Josefine Gruber (67 Jahre)
Lochauer Straße 77
25.12.2016

Herbert Huber (76 Jahre)
Heribrandstraße 36
30.12.2016

Leopoldine Winterholer (79 Jahre)
Richard-Sannwald-Platz 4
04.01.2017

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung
Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:
- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff
ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder **ungeraden** Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschnaufpause
Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen
Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.
DES HOB I SEALBA G`MACHT ist wichtig.
Mo bis Fr 7.45 - 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.00 - 13.00 Uhr
Kindergarten Dorf
Kontakt: Stella Sigg,
T 05573/82222-131

Kindergruppe I-Tüpfle
Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr 7.00 - 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Gabriele Sinz

Kleinkinderbetreuung Storchennest
Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/storchennest.html
T 05573-85550

Kindergarten Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at
Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung
Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:
Mittagstisch
(an Schultagen Mo bis Fr)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
Mo bis Do, 13.30 - 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,
Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

... für Mittelschüler
Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 - 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe
Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:
Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden - Hilfe von außen tut Not.

Wann:
ganztägig bzw. halbtägig;
von Montag bis Freitag
07.30 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/ monatliche Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz:
Dienstag, Workshop:
Beginn: 17 Uhr
Donnerstag 16 - 20 Uhr

Jugendraum Lochau:
Mittwoch 12 - 20 Uhr
Donnerstag 12 - 14 Uhr
Freitag 17 - 21 Uhr

Aktuelle Infos:
www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel
Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim
Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern
Mit dem Angebot „Essen auf Rädern" kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein
Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 - 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 -16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse
Bürozeiten:
Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal
Mo bis Fr, 9.00 - 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal
Mobiltel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Öffnungszeiten:
6911 Lochau, Landstraße 24
Mo, Di: 8.00 - 12.00 Uhr
Di: 17.00 - 19.00 Uhr
6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei
Mo, Mi, Fr: 18.00 - 20.00 Uhr
So: 9.00 - 12.00 Uhr
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal
Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr
T 05574/52963

Engagiert sein
Freiwilligeninitiativen: Infos unter heidi.krischke@engagiert-sein.at
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Termine & Veranstaltungen

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 04.02.2017 Dr. Anwander
So, 05.02.2017 Dr. Herbst

Sa, 11.02.2017 Dr. Bannmüller
So, 12.02.2017 Dr. Fröis

Sa, 18.02.2017 Dr. Bannmüller
So, 19.02.2017 Dr. Stuckenberg

Sa, 25.02.2017 Dr. Fröis
So, 26.02.2017 Dr. Trplan

Sa, 04.03.2017 Dr. Stuckenberg
So, 05.03.2017 Dr. Anwander

Ordinationszeiten
An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:
Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt – Zahnarzt:
Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt – Apotheken:
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Müll termine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll
Freitag 03.02.2017
Freitag 17.02.2017

Biomüll
Freitag 10.02.2017
Freitag 24.02.2017

Papiertonne
Do. 09.02.2017 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 23.02.2017 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll–
und Grünmüllabgabe
beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 – 18.30 Uhr

Montag 06.02.2017
Montag 13.02.2017
Montag 20.02.2017
Montag 27.02.2017

Telefon Bauhof: 82222-280

Kneipp Aktiv Verein:
Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**
  Jeden Donnerstag von:
  18.00 – 19.00 Uhr: Damen und Herren
  19.15 – 20.15 Uhr: Damen und Herren
  Mittelschule Hörbranz
  Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**
  Jeden Freitag von 14.00 – 15.30 Uhr
  Mittelschule Hörbranz
  Leitung: Elsa Sams, Tel. Nr. 73 / 82183
- **Anti – Osteoporose**
  Mi,: 8.30 – 9.30 Uhr; 9.45 – 10.45 Uhr
  Mittelschule Hörbranz
  Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**
  10 x ; 9.30 – 10.30 Uhr: jeweils Donnerstag ab 02.03.
  Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern**
  Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 - 3 Stunden (mit Einkehr)
  Leitung: Anton Sigg

Di, 07. Februar, 14.00 Uhr
Fotovortrag
Seniorenbund
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 08. Februar, 14.00 Uhr
Erste-Hilfe-Kurs 60+
Seniorenbörse Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 08. Februar, 20.00 Uhr
Gemeindevertretungssitzung
2. OG Gemeindeamt Hörbranz

Sa, 11. Februar, 14.00 Uhr
Kaffeekränzle
PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal
Kaffee, Kuchen und Musik. Gäste und Mitglieder herzlich willkommen. Unkostenbeitrag EUR 10,00. Anmeldungen bei Wieland Steiner Tel. 0660/1212749 oder Renate Forster Tel. 05573/83094
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 15. Februar, 09.00 – 11.00 Uhr
Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 15. Februar, 14.00 Uhr
Faschingskränzle
Seniorenbund
Pfarrheim Hörbranz

Sa, 18. Februar, 19.00 Uhr
Fuaßballer Ball
FC Hörbranz
Leiblachtalsaal

Do, 23. Februar, 16.00 Uhr
Bürgermeisterabsetzung
Hörbranzer Raubritter
Unterer Kirchplatz

Sa, 25. Februar, 13.30 Uhr
Hörbranzer Faschingsumzug
Hörbranzer Raubritter

Sa, 25. Februar, 15.00 Uhr
50 Jahr Jubiläum
Kinderfasching Leiblach
Faschingshalle Hitzhaus

Mo, 27. Februar, 09.00 Uhr
Rosenmontagskränzle
Kneipp Aktiv-Club
Pfarrheim Hörbranz

Di, 28. Februar, 13.30 Uhr
Kinderball
Hörbranzer Raubritter
Leiblachtalsaal

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
  Eva Kresser
  Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**
  Wilhelm Köb
  Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
  Karin Frauscher
  Donnerstag 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
  Ingrid Giesinger
  Montag 20.00 neue Turnhalle
  Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
  Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
  Montag 16.45 neue Turnhalle
  Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
  Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
  Ruth Laninschegg
  Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
  Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Mi, 01. Februar, 09.00 – 11.00 Uhr
Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 01. Februar, 15.00 Uhr
Generalversammlung
Seniorenbörse Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 01. Februar, 16.30 Uhr
Ing. Herbert Geringer hält Festvortrag
Freier Eintritt
Telefonische Anmeldung (0664 2525950)
oder via Mail e.marent@aon.at
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 01. Februar, 15.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal
Gasthaus Rose

Sa, 04. Februar, 19.00 Uhr
Ringerball
Magic Fit AC Hörbranz
Leiblachtalsaal

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
Montag, 13.02.2017

16.00 – 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.
Dr. Walter Loacker
Donnerstag, 09.02.2017
Dienstag, 28.02.2017
17.30 - 18.30 Uhr

Notar
Mag. Valentin Huber-Sannwald
Donnerstag, 02.02.2017
17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt
Montag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Immer informiert:
Unter **www.leiblachtal-erleben.eu**
www.e5-hörbranz.at
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at

An einen Haushalt | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Marktgemeindeamt Hörbranz . Lindauer Straße 58 . 6912 Hörbranz . T: 05573 82222-0 . F: 05573 82222-52 . gemeinde@hoerbranz.at . www.hoerbranz.at